

PRESSEMITTEILUNG

FPS berät Hexagon Purus beim Erwerb der Wystrach GmbH

Frankfurt, 18. November 2021 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat Hexagon Purus ASA („Hexagon Purus“), einen weltweit führenden Anbieter von emissionsfreien Mobilitätslösungen, bei dem Erwerb der Wystrach GmbH („Wystrach“) rechtlich beraten.

Nach Abschluss des Kaufvertrags im September wurde die Akquisition nun vollzogen. Der Kaufpreis beträgt bis zu EUR 43,3 Mio. Ein Teil der Gegenleistung wurde in Form von Aktien an der Hexagon Purus gewährt.

Hexagon Purus wurde im Zusammenhang mit der Akquisition durch ein multidisziplinäres FPS-Team sowie die norwegische Anwaltskanzlei Schjødt rechtlich beraten. Schjødt und FPS hatten Hexagon Purus bereits im Zusammenhang mit dem Börsengang von Hexagon Purus im Jahr 2020 gemeinsam beraten.

Hexagon Purus und Wystrach sind seit 2008 Partner und liefern leistungsstarke Wasserstoffspeicherlösungen für Anwendungen, die vom Transport bis hin zu stationären Speicher- und Betankungslösungen reichen. Im Bereich Hochdrucktechnologie haben beide Unternehmen zudem als Vorreiter an der Integration klimafreundlicher Wasserstoffanwendungen im Alltag gearbeitet. Der Zusammenschluss bündelt die Expertise beider Unternehmen, bietet einzigartiges Knowhow sowie exzellente Kapazität auf dem wachsenden Wasserstoffmarkt und beschleunigt damit die Energiewende.

„Wir bei Hexagon Purus glauben, dass der Fortschritt nicht warten kann. Gemeinsam mit Wystrach teilen wir den Ehrgeiz, die Branche anzuführen. Durch die Bündelung unserer Kräfte werden wir die Größe und Position haben, um den Übergang zu Wasserstoff zu beschleunigen und Kunden und der Gesellschaft in Zukunft einen erheblichen Mehrwert zu bieten“, erklärt Morten Holum, CEO von Hexagon Purus. „Der Zusammenschluss mit Wystrach unterstützt und beschleunigt unsere gemeinsame Wachstumspläne in drei wesentlichen Punkten: Sie eröffnet im hohen Maße komplementäre Fähigkeiten, erweitert unser Produktportfolio und fügt erhebliche Kapazitäten hinzu, die erforderlich sind, um die Nachfrage der Branche zu decken.“

„Wir erleben seit ca. zwei Jahren eine unglaubliche Dynamik im Wasserstoffbereich. Der komplette Markt formiert sich und wir wollen weiterhin eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Fertigung von Wasserstoffsystemen spielen“, sagt Wolfgang Wolter, Geschäftsführer von Wystrach. Mitgeschäftsführer Jochen Wystrach ergänzt: „Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich für die Zukunft gut aufzustellen. Wir haben mit Hexagon Purus einen starken, industriell geprägten Partner gefunden. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal: Die gesamte Wertschöpfungskette liegt zum Vorteil unserer Wasserstoff- und Industriegaskunden in einer Hand. Darüber hinaus können wir uns durch den Zusammenschluss mit Hexagon Purus ganz auf unser weiteres Wachstum konzentrieren.“

„Die Fusion passt auf allen Ebenen hervorragend: Sie stärkt unser Angebot und gibt uns die Kapazität sowie ergänzendes Knowhow, um Kunden beim Übergang zu nachhaltiger Energie zu unterstützen“, betont Michael Kleschinski, EVP Hexagon Purus. „Ich habe großen Respekt für das, was das Team bei Wystrach unter der Führung von Wolfgang Wolter und Jochen Wystrach erreicht hat. Ich freue mich darauf, die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Branchenexpertise zu bündeln, um unsere Position als unangefochtener Anbieter sofort einsetzbereiter Wasserstoffanlagen am Markt zu stärken.“

Über Hexagon Purus

Hexagon Purus ist ein führender Anbieter von Typ-4-Hochdruckbehältern und führend in Schlüsseltechnologien für emissionsfreie Mobilität. Das Unternehmen hat weltweit 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und seinen größten Standort in Kassel. Hexagon Purus ist Teil von Hexagon Composites mit Sitz in Norwegen. Der Mutterkonzern beschäftigt über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 23 Standorten weltweit und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von rund 304 Millionen Euro. Sowohl Hexagon Purus als auch Hexagon Composites sind an der Börse in Oslo gelistet.

Über Wystrach

Wystrach ist Systemlieferant und Innovationsführer im Bereich Hochdrucklösungen für ortsfeste und mobile Speicher für Wasserstoff und andere Gase. Die Produktpalette umfasst Speicher- und Transportsysteme, Wasserstofftankstellen und Tanksysteme für Züge, Busse und LKW. Neben der hauseigenen Konstruktion und Produktion bietet Wystrach komplette Servicepakete für Montage, Inbetriebnahme und Wartung an und unterstützt außerdem in Zulassungsthemen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Bereich Hochdruckspeicher hat das Unternehmen einen besonderen Fokus für Qualität und Sicherheit entwickelt. Wystrach beschäftigt rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von rund 24,9 Millionen Euro.

Berater Hexagon Purus

FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt am Main

Dr. Holger Jakob (Gesellschaftsrecht / M&A)

Dr. Christoph Trautrimms (Gesellschaftsrecht / M&A)

Nina Ayvazova (Gesellschaftsrecht / M&A)

Dr. Martin Schröder (Handelsrecht)

Dr. Reinhard Göbel (Handelsrecht)

Dr. Marco Wenderoth (Arbeitsrecht)

Dr. Frank Geyer (Steuerrecht)

Dr. Hauke Hansen (Datenschutz / IT-Recht)

Dr. Christoph Holzbach (IP)

Dietrich Sammer (Immobilienrecht)

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Intellectual Property, IT und Datenschutz, Öffentliches Wirtschaftsrecht / Vergaberecht, Bank- und Finanzrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Steuerrecht.

Pressekontakt

FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB – Fuencisla Heiß
Eschersheimer Landstraße 25-27 – 60322 Frankfurt am Main
T +49 69 95 957-3196 – F +49 69 95 957-267 – Email: heiss@fps-law.de